

Öffne mein Auge

C. H. Scott

«Öffne mir die Augen, damit ich die Wunder an Deinem Gesetz sehe» (Ps.119,18)

C. H. Scott

1. Öff - ne mein Au - ge, zei - ge mir, Je - sus, was Wahr - heit ist bei Dir.
2. Öff - ne mein Ohr, daß hell und klar, Herr, es ver - nimmt, was vor Dir wahr,
3. Öff - ne den Mund mir, daß er trägt Bot - schaft, die Du hin - ein - ge - legt.

Du hast den Schlüs - sel, wel - cher mir hier öff - net zu vol - lem Licht die Tür.
daß, was nicht lau - ter, werd of - fen - bar und von mir wei - che im - mer - dar.
Öff - ne mein Her - ze, daß ein - ge - prägt ihm sei die Lieb, die Du ge - hegt.

Schwei - gend, Herr Je - sus, harr ich Dein, nur was Du willst, ge - scheh al - lein.
Schwei - gend, Herr Je - sus, harr ich Dein, nur was Du willst, ge - scheh al - lein.
Schwei - gend, Herr Je - sus, harr ich Dein, nur was Du willst, ge - scheh al - lein.

Öff - ne mein Aug, daß recht ich seh, Geist aus der Höh!
Öff - ne mein Ohr, daß es ver - steh, Geist aus der Höh!
Dir zur Ver - fü - gung ganz ich steh, Geist aus der Höh!

Original title: Open My Eyes, That I May See

Open my eyes, that I may see glimpses of truth Thou hast for me ...

Sources:

«Pfingst-Jubel» (458)

«Siegesklänge» (112)

«Sing auf dem Weg» (175)